AKTUELLES & WISSENSWERTES AUS DER STADTVERWALTUNG

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

stadtblick

stadtblick | Nr. 96 | 10. April 2019 Auflage: 20 000

Aus dem Inhalt

Ostern im Stadtmuseum

Seite 3

Tag des Busfahrers

Seite 6

Bildungskonferenz 2019

Seite 9

Spannende Rundgänge

Seite 11

Kinderprogramm in den Osterferien

Seite 16

Kultur-Highlights im Mai und Juni

Seite 14

Spatenstich in der Kreuzwegstraße

25 geförderte Wohnungen entstehen

von links: Gerd Ehemann (geschäftsführender Gesellschafter Engelhard Architekten, Schwabach), Stadtkämmerer Sascha Spahic, Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Daniela Bock (Landschaftsarchitektin Grosser-Seeger & Partner), Harald Bergmann (Geschäftsführer GEWOBAU Schwabach), Sozialreferent Knut Engelbrecht, Knut Kosmann (technischer Prokurist GEWOBAU), Stadtbaurat Ricus Kerckhoff, Willi Faaß (Amt für Gebäudemanagement), Margarete Koenen (Leiterin Amt für Gebäudemanagement)

Premiere für die Stadt Schwabach: Erstmals ist die Kommune Bauherr eines Projekts im geförderten Wohnungsbau. Mit dem Spatenstich ist der Startschuss für den Bau der insgesamt 25 Wohnungen an der Kreuzwegstraße erfolgt. Möglich wird dies durch ein neues Förderprogramm des Freistaats, das Kommunen als Bauherren finanziell unterstützt. „Mit der GEWOBAU haben wir einen zuverlässigen Partner. Sowohl bei der Betreuung und Abwicklung des Bauvorhabens als auch später als Verwalter“, sagte Stadtkämmerer Sascha Spahic am Rande des Spatenstichs. Die Stadt werde über 5 Millionen in das Projekt investieren.

Der Bedarf an geförderten und damit bezahlbaren Wohnungen ist in Schwabach ebenso wie in ganz Bayern unverändert hoch. Die Stadt Schwabach hat dieses Projekt daher als eines der größten in kommunaler Trägerschaft in Mittelfranken gestartet. Die Wohnungen entstehen in unmittelbarer Nachbarschaft eines neuen Gebäudes mit 34 geförderten Wohnungen, das die GEWOBAU im Frühjahr 2018 als generationenübergreifendes Projekt unter dem Motto „Miteinander Wohnen“ fertig gestellt hatte. Die GEWOBAU wird auch der Verwalter der Wohnungen sein und steht damit für Fragen zur späteren Vermietung zur Verfügung.

Tipps

Marktplatz wird zur Genuss-Meile

Foodtruck-Roundup am Samstag, 13. April, von 12 bis 21 Uhr

In eine Genussmeile der Street Food-Szene verwandelt sich am Samstag, 13. April, der Marktplatz in Schwabach zum fünften Mal. Von 12 Uhr bis 21 Uhr kann an den kuriosen mobilen Küchen nach Herzenswunsch geschlemmt und probiert werden. Vom Gourmet-Burger über Spezialitäten verschiedener Kontinente bis hin zum Heuschrecken-Imbiss ist auch heuer wieder alles dabei, was einen Foodtruck-Roundup so ausmacht. Der Eintritt ist natürlich frei und jeder Truck bietet seine Spezialität auch in einer Probiergröße zu einem Spezialpreis an.

Walburgismarkt hat auch Besen im Angebot

Schon auf der Suche nach einem Muttertagsgeschenk? Am Samstag, 4. Mai, bietet der Walburgismarkt auf dem Martin-Luther-Platz und dem Königsplatz ein vielseitiges Angebot, das auch Deko, Schmuck und Tee bereithält.

Von 8 bis 16 Uhr versammeln sich viele Händler zum Jahrmarkt und gleichzeitigem Wochenmarkt. Es werden auch fränkische Spezialitäten, Blumen für den heimischen Garten, Frühjahrs- und Sommermode, Haushaltswaren, Kräuter und besondere Gewürze angeboten.

Heilige Namenspatronin

Der Name Walburgismarkt leitet sich von der heiligen Walburga ab. Die Äbtissin eines Benediktinerkosters hat im 8. Jahrhundert gelebt und wurde an einem 1. Mai heilig gesprochen.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Manuel Mauer (S. 3, 16), Bayerische Staatskanzlei (S. 3), projektR2 werbeagentur GmbH (S. 7), Pernilla Lindgren (S. 14)

Gestaltung und Redaktion:
Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Julia Peter; Mitarbeit: Frank Harzbecker, Melanie Heinzelmann

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:
Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 08.05.2019
Anzeigenschluss: 18.04., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 17.04.2019

Druck und Verteilung:
Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim **stadtblick** *handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.*
Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aktuell

Ehrenzeichen für zwei Schwabacher

Ministerpräsident zeichnet Brigitte Schmidt und Walter Hahn persönlich aus

Doppelte Ehre für Schwabacher Ehrenamtliche: Ministerpräsident Dr. Markus Söder zeichnete Brigitte Schmidt und Walter Hahn Ende März mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten aus. Auch Oberbürgermeister Matthias Thürauf gratulierte den Geehrten.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder überreichte Walter Hahn und Brigitte Schmidt persönlich das Ehrenzeichen und ihre Urkunden.

Brigitte Schmidt engagiert sich seit 45 Jahren im Chor der Liedertafel Schwabach, dem ältesten Chor der Stadt. Vier Jahrzehnte davon ist sie in der Verwaltung des Chors tätig, 15 Jahre als zweite Vorsitzende.

Seit 2015 ist sie Mitglied im Xsangsverein Penzendorf und hat dort durch ihren Einsatz dazu beigetragen, dass der Fortbestand des Chors gesichert werden konnte. Seit 2007 ist sie auch Vorsitzende der Sängergruppe Schwabach. Diese Vereinigung umfasst 14 Chöre, davon sieben gemischte und sechs Männerchöre sowie einen Schulchor mit über 500 Sängerinnen und Sängern. Dieses Ehrenamt ist ganz besonders aufwendig, da die Sängergruppe bei verschiedenen Veranstaltungen für die Stadt Schwabach alljährlich beteiligt ist. Besonders hervorzuheben sind die Veranstaltungen des jährlichen Stadtparksingens und das Adventskonzert, an dem alle Chöre beteiligt sind.

2015 hat Schmidt im Bereich der Schwabacher Seniorenarbeit das Seniorenfrühstück mitgegründet und unterstützt seitdem fortlaufend die Vorbereitungen dazu. Zudem engagiert sich Brigitte Schmidt seit 25 Jahren in der überregional bekannten Kabarettgruppe „Schwabacher Ratschkattln“ und schafft es mit ihrem Humor und ihrer Geselligkeit zu begeistern und die fränkische Kleinkunst-Szene bekannt zu machen.

Walter Hahn ist seit bereits 60 Jahren ehrenamtlich aktiv. Schon als Jugendlicher half der heute 72-jährige im Bayerischen Roten Kreuz im Sanitätsdienst tatkräftig mit. Von 1981 bis 1993 moderierte er ehrenamtlich die Charivari-Kirchensendung „Grüß Gott!“.

Ende der 1980-er Jahre schließlich entdeckte er seine Liebe zum fränkischen Fasching. Diese Begeisterung konnte Hahn auch mit seinem ehrenamtlichen Engagement für Radio Charivari verbinden. Er berichtete live von Umzügen und Veranstaltungen aus Schwabach. Hahn brachte den fränkischen Fasching auch anderen Kulturkreisen nahe: Er war in dieser Zeit für „American Force Network“, den Radio- und Fernsehsender der US-Army, im Einsatz.

Nicht vergessen werden soll sein Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwabach, bei der er unter anderem die Wartung der Elektrogerätschaften übernahm.

Ostern im Museum mit buntem Nest voller Aktionen

Die beliebte Osterschau findet im Stadtmuseum Schwabach auch heuer statt. In einer der größten Museumssammlungen dieser Art erwartet die Besucherinnen und Besucher von Karfreitag, 19. April, bis Ostermontag, 22. April, ein vielfältiges Programm. Bunt verzierte Eier aus aller Welt, Dino-Eier, das größte Vogelei der Welt und ein seltenes versteinertes Vogelnest sind zu entdecken. Und an jedem Nachmittag gibt es von 14 bis 17 Uhr abwechslungsreiche Bastelaktionen für Kinder. Die Basteleien können selbstverständlich auch mit nachhause genommen werden.

Wer noch ein passendes Geschenk oder Dekoration für den Osterstrauß sucht, wird auf dem Kunsthandwerkermarkt sicher fündig. Und natürlich brütet das Museumsteam gemeinsam mit dem Verein der Vogelliebhaber in Schwabach e. V. auch dieses Jahr wieder so einiges aus: Pünktlich zu den Ostertagen schlüpfen dann die Küken – von den Kindern ganz genau beobachtet – aus ihren Eiern und dürfen von den Kleinen auch mal in die Hand genommen werden.

Für eine Stärkung zwischendurch bieten das Museumscafé und der Förderverein Stadtmuseum Schwabach Getränke, Kaffeespezialitäten und eine abwechslungsreiche Auswahl an Kuchen und Torten an.

Das Museum ist an den Aktionstagen jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt inklusive aller Aktionen beträgt 5 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder. Die Familienkarte ist für 10 Euro erhältlich.

Aus dem Stadtrat

Elektro-Autos parken kostenlos

Auf Großparkplätzen, in Wittelsbacher- und Hindenburgstraße

Um Elektromobilität zu fördern, können Kommunen für Elektrofahrzeuge kostenfreies Parken ermöglichen. So hat auch der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Schwabacher Stadtrats im Sommer 2018 beschlossen, auf den Großparkplätzen Altstadt Ost (Markgrafenareal), Altstadt West (Reichwaisenhausstraße) und Schulzentrum Mitte (Bismarckstraße) Parken für E-Autos ohne zeitliche Begrenzung kostenfrei zu ermöglichen. Zusätzlich wurden in der Hindenburgstraße und der Wittelsbacher Straße (Foto) jeweils

zwei kostenfreie Parkplätze für Elektrofahrzeuge reserviert. Hier dürfen keine anderen Fahrzeuge parken. Diese Regelung gilt zunächst fünf Jahre.

In Parkzonen, in denen eine Gebühr erhoben wird, ist das Parken an Ladesäulen für Elektrofahrzeuge während des Ladevorgangs ebenfalls kostenlos.

2018 waren von den etwa 25 000 in Schwabach angemeldeten PKW ungefähr 60 Elektroautos. Steigert sich diese Zahl in linearem Maße wie in den vergangenen fünf Jahren, ist 2023 mit 114 in Schwabach gemeldeten Elektrofahrzeugen zu rechnen. Die Zahl der Berufseinpendler, Besucher oder Kunden in der Innenstadt mit Elektrofahrzeug ist nicht bekannt.

DJK-Bundessportfest 2022 in Schwabach?

Das DJK-Bundessportfest wird voraussichtlich 2022 in Schwabach stattfinden. Nach einer Anfrage des Veranstalters, des DJK-Diözesanvorstands Eichstätt, bei der Stadt hat der Hauptausschuss nun beschlossen, dass die Stadt Schwabach die Ausrichtung dieses Sportfestes unterstützt. Das DJK-Bundessportfest ist die bedeutendste und größte wiederkehrende Veranstaltung des DJK-Sportverbandes. Hier tragen die besten Sportlerinnen und Sportler ihre verbandsinternen deutschen Meisterschaften in etwa 20 Sportarten aus.

Das Logo des DJK-Bundessportfestes, das zuletzt im Mai 2018 in Meppen standfand.

Das DJK-Bundessportfest findet nur alle vier Jahre, jeweils über Pfingsten (3. bis 6. Juni 2022) statt. Bis zu 5.000 junge Athletinnen und Athleten, dazu noch einmal über 2.000 Betreuer und Fans, kommen zusammen. Sie kämpfen um Medaillen, erleben Gemeinschaft im Wettkampf sowie bei den abendlichen Veranstaltungen und feiern mit der großen DJK-Familie sowie dem Bischof der gastgebenden Diözese den Pfingstgottesdienst.

Planungsstart für Martin-Luther-Platz

Der Hauptausschuss hat die Arbeitsgemeinschaft Trojan+Trojan aus Darmstadt und WGF Objekt aus Nürnberg mit der Planung des Martin-Luther-Platzes beauftragt.

Die beiden Büros hatten den Gestaltungswettbewerb gewonnen und werden nun die Planung auf Basis des Wettbewerbs und der Bürgerbeteiligung im Jahr 2017 fortführen. Die Planung ist für das laufende Jahr vorgesehen, der Umbau-Beginn für 2020.

In einem ersten Bauabschnitt sollen der Martin-Luther-Platz, die südlich davon verlaufende Straßenfläche und die Kirchgasse erneuert werden. Die Rosenberger Straße und die Fleischbrücke folgen später.

Mit der Umgestaltung soll eine attraktive, erlebbare Verbindung zwischen Ludwigstraße und Königsplatz mit einer Brunnenanlage und Sitzgelegenheiten entstehen. Vitale Bäume sollen erhalten, abgängige ersetzt werden.

Barrierefrei

Für Feste und Veranstaltungen und für mobile gastronomische Einrichtungen werden entsprechende Vorkehrungen getroffen. Der gesamte Platzbereich wird barrierefrei gestaltet und mit der notwendigen Infrastruktur für Radverkehr, E-Mobilität und einem überdachten Buswartebereich geplant.

kurz + knapp

Hohe Investition in Schul-IT

Die Stadt Schwabach investiert rund 940.000 Euro in die digitale Infrastruktur der Schwabacher Schulen.

Durch ein staatliches Förderprogramm können rund 540.000 Euro zusätzlich zu dem bisherigen städtischen Budget (von einer halben Million Euro) in Hardware und Software im pädagogischen Bereich investiert werden.

Rund 90 Prozent dieser 540.000 Euro werden vom Freistaat gefördert, die übrigen zehn Prozent trägt die Stadt Schwabach.

Kommandant bestätigt

Der Stadtrat hat Sebastian Haußmann als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Dietersdorf bestätigt. Die FFW Dietersdorf hatte Haußmann im Januar wiedergewählt.

Nach Art. 8 BayFwG bedürfen die Gewählten der Bestätigung durch die Stadt Schwabach. Die Bestätigung könnte versagt werden, wenn fachliche, gesundheitliche oder sonstige Gründe vorliegen würden. Solche Gründe lagen hier nicht vor.

Aktuell

Interesse für Ausbildung

Einblicke in die Stadtverwaltung

Was machen eigentlich Straßenwärterinnen? Die Schülerinnen Maxi, Rachel und Lena (Foto) haben beim Girl's Day die Tätigkeiten einer Straßenwärterin im Baubetriebsamt kennen gelernt. Straßenwärterinnen und Straßenwärter kontrollieren Verkehrswege auf Schäden, warten sie und halten sie instand. Sie beseitigen Verschmutzungen, reparieren Fahrbahndecken, pflegen Grünflächen, reinigen und warten Entwässerungseinrichtungen, sichern Baustellen und Unfallstellen ab und stellen Verkehrsschilder auf. Im Winter übernehmen sie außerdem den Räum- und Streudienst. Bei der Stadt Schwabach kann dieser Beruf im Rahmen einer dreijährigen Ausbildung erlernt werden.

Erstmals haben auch zwei Schüler in die verschiedenen Ämter der Stadt hineingeschnuppert. Denn bei den Auszubildenden zur Verwaltungsfachkraft bewerben sich traditionell doppelt so viele Mädchen wie Jungen. Leon und Lukas konnten sich verschiedene Aufgaben in der Verwaltung anschauen. So erfuhren sie, nach welchen Gesichtspunkten im Schul- und Sportamt die IT-Ausstattung für die Schulen in der Stadt beschafft werden, oder welche Materialien im Baubetriebsamt jeden Tag verbraucht werden.

Am Girls' Day Boys' Day liegt besonderes Augenmerk auf der Überwindung der typischen Rollenklischees für Frauen- und Männerberufe.

Satzung aktualisiert

Für Therapie- und Kampfhunde

Der Stadtrat hat Ende März die Hundesteuersatzung aktualisiert. An den Steuersätzen ändert sich dabei nichts. Verändert wurden die Vorschriften dahingehend, dass für Therapiehunde keine Steuer erhoben wird. Therapiehunde sind Tiere, die zur medizinischen Therapie eingesetzt werden, also etwa in der Psychotherapie oder in der Heilpädagogik.

Negativnachweis erforderlich

Eine weitere Änderung betrifft sogenannte Kampfhunde: Bisher waren in der Satzung bestimmte Rassen genannt, die als Kampfhunde gelten und deshalb mit einem höheren Steuersatz belegt sind. In Zweifelsfällen musste die Stadt den Hundehaltenden die Gefährlichkeit ihres Tieres nachweisen. Nach der neuen Regelung wird die Beweislast umgekehrt: Die Eigentümer müssen der Stadt einen Negativnachweis vorlegen, wenn ihr Tier nicht als Kampfhund gelten soll.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Donnerstag, 7. Mai, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de

WOHNEN nah am Menschen

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH

Für die Zukunft **gerüstet.**

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH
Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · www.azubi-sc.de

Jetzt bewerben!

Mussbach, Blum & Uhl
Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum *
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann **
Oliver Blum ***
Christian Veit
Stella Sundberg
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
*** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Aus den Stadtwerken

Premiere: Am 14. Mai ist erstmals „Tag des Busfahrers“

#DankDemBusfahrer auf www.schwabach-mobil.de oder gerne persönlich im Bus

Es gibt für fast alles einen Aktionstag: für Jogginghosen, Feststelltasten, Toiletten, Orangensaft und sogar auch für die Vernunft. Im Rahmen einer umfangreichen Recherche hat das Team vom Stadtverkehr festgestellt, dass ein wirklich wichtiger Tag in dieser Sammlung fehlt: der Tag des Busfahrers.

Ein Danke ist anderswo üblich

Das wird sich jetzt ändern. Gemeinsam mit dem „Busfahrer Magazin“ feiert der Stadtverkehr Schwabach am 14. Mai 2019 erstmals den Tag des Busfahrers. Busfahrer haben einen verantwortungsvollen Beruf. Sie bringen Menschen von A nach B – so pünktlich, sicher und zuverlässig wie möglich. Wer den Berufsverkehr in Schwabach kennt, weiß, dass dies nicht immer was für schwache Nerven ist. Busfahrer müssen sich vieles anhören – aber immer die Ruhe bewahren und freundlich sein. Dafür haben sich die Schwabacher Busfahrer ein dickes Kompliment, ein Dankeschön verdient. Was in den USA oder Australien ganz üblich und normal ist, sollte doch auch in Schwabach funktionieren: Danke sagen beim Aussteigen aus dem Bus, Danke sagen im Internet – und am besten auch noch mal persönlich.

Komplimente online sammeln

„Wir möchten mit dem Tag des Busfahrers für mehr Toleranz und Respekt gegenüber unseren Fahrern werben“, so Betriebsleiter Tobias Mayr. „Dafür sammeln wir ab sofort auf unserer Internetseite über ein spezielles #DankDemBusfahrer-Formular so viele Komplimente wie möglich.“ Am 14. Mai wird Oberbürgermeister Matthias Thürauf die Dankesworte persönlich an die Fahrer übergeben. Zusätzlich sind weitere Aktionen auf dem Facebook-Kanal geplant.

Alle Infos zur Aktion gibt es unter www.schwabach-mobil.de.

Sie freuen sich über ein, zwei, drei bis hundertausend Dankeschöns: Richard Ziman, René Scheuba, Renate Ziman und Zlatko Djopkovski (von links) sorgen jeden Tag mit weiteren Kollegen dafür, dass die Fahrgäste sicher von A nach B kommen.

Mit SCHWUNG

Sicher ist sicher: Vollmachten und Notfallmanagement

Juristische Empfehlungen beim ersten Unternehmertreff 2019 im SCHWUNG

Wer sein eigener Chef ist, sollte sich und seine Lieben für den Ernstfall absichern. „Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung, Notfallmanagement“ – so der Titel des Fachvortrags beim Unternehmertreff Ende März im SCHWUNG. Ehrengast der vom Bund der Selbständigen/ Deutscher Gewerbeverband Landesverband Bayern und dem Schwabacher Gründerzentrum initiierten Veranstaltung mit rund 20 Gästen war Hans-Ulrich Mertens, Geschäftsführung der JURA DIREKT Region Würzburg. „Viele Selbstständige wissen das nicht: Wenn sie nicht mehr geschäftsfähig sind und sich nicht im Vorfeld um Vollmachten gekümmert haben, bestimmt ein von Amts wegen bestellter Betreuer über die Firma“, so Mertens. Das kann verheerende Folgen haben, auch für Familie und Angehörige. Sein Tipp: frühzeitig Beratung einholen und vorsorgen.

SCHWUNG-Prokuristin Ursula Schönberger (rechts) und Kollegin Doris Zeiner (links) luden mit Klaus Howind (2. von rechts) und Andrea Rübenach (beide BDS) sowie dem Referenten Hans-Ulrich Mertens nach dem Vortrag zum ausgiebigen Netzwerken ein.

Aus den Stadtwerken

Anschluss gefunden: 100 Jahre Strom für Schwabach

Stadtwerke Schwabach starten Online-Kampagne zum Jubiläum

Seit 100 Jahren unter Strom: Wie die Elektrizität nach Schwabach kam

Das ist für die meisten Menschen selbstverständlich: Sie stellen die Kaffeemaschine an, der Strom ist da. Sie drehen am Lichtschalter – sofort ist es hell. Sie waschen die Wäsche – kein Problem. Manche „tanken" sogar ihr Auto schon mit Strom. Es ist gerade mal um die 100 Jahre her, dass die Elektrifizierung unser Leben verändert hat. In Schwabach beschloss die Stadtverwaltung im Jahr 1919, dass es Zeit sei für ein eigenes Elektrizitätswerk. Damit war der Grundstein gelegt für die Energieversorgung, wie wir sie heute kennen.

Zeitreise durch 100 Jahre

Anlässlich dieses Jubiläums laden die Stadtwerke Schwabach zu einer Zeitreise ein. Wie ging das früher mit dem Strom? Welche Meilensteine gab es – aber auch: Was kommt in der Zukunft auf uns zu? All das erfahren Interessierte ab Mitte April im Rahmen einer Online-Kampagne auf der Website der Stadtwerke sowie auf Facebook, Youtube und Instagram. „Wir möchten mit spannenden Texten, Bildern und Videos zeigen, wofür die Stadtwerke Schwabach heute stehen und welche Entwicklungen dafür nötig waren", so Geschäftsführer Winfried Klinger. Zudem sollen die Menschen in Schwabach in Aktionen eingebunden werden. Kleiner Tipp: schon mal nach dem ältesten noch funktionierenden Elektrogerät suchen.

Alles zu „100 Jahre Strom in Schwabach" erfahren Sie unter www.stadtwerke-schwabach.de sowie auf Facebook, Youtube und Instagram.

Bürgerkraftwerke wachsen

Die Bürgerkraftwerke Schwabach haben ein neues Freiflächen-Photovoltaikkraftwerk erworben. Die Anlage mit einer installierten Leistung von 1502 Kilowatt peak (kWp) befindet sich in Sulzfeld am Main.

Sichere Geldanlage

„Wir freuen uns, dass die Bürgerkraftwerke weiter wachsen", so Geschäftsführer Winfried Klinger. „Ohne unsere Kunden, die entsprechende Darlehen zur Verfügung stellen, wäre der Kauf nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir Danke sagen." Der Neuerwerb ist gut und sicher angelegtes Geld. Die Anlage ist seit 2013 stabil am Netz, sodass Betrieb und Leistung bekannt sind. Verbaut wurden 16 236 Module. Die Bürgerkraftwerke Schwabach GmbH (BKS) betreibt seit Jahren auf verschiedenen Dächern im Stadtgebiet insgesamt sieben Photovoltaik-Anlagen: zwei davon auf den Stadtwerke-Gebäuden in der Ansbacher Straße, eine auf dem Dach des Adam-Kraft-Gymnasiums, eine in der Siedlungsstraße sowie drei Anlagen in der Königsbergstraße. Dank der neuen Anlage erhöht sich die installierte Leistung der von der BKS selbst betriebenen Anlagen von 381 auf 1883 kWp. Darüber hinaus ist die BKS an weiteren Kraftwerken in Bonnhof, Leutershausen, Weißenbronn und Schweinfurt beteiligt. In Summe kommen alle Photovoltaik-Anlagen auf 3.707 kWp – und zu einer Einsparung von CO_2. 2019 liegt die Prognose bei immerhin rund 1700 Tonnen.

Vorfreude aufs Freibad

Noch ein paar Wochen, dann ist der Sommer da. Am 11. Mai öffnet das Parkbad die Pforten; bei schönem Wetter eventuell auch ein paar Tage früher. Die neuen Saisonkarten sind bereits jetzt im Hallenbad und im Kundenzentrum in der Ansbacher Straße erhältlich.

Rabatt in der Aktionswelt

Strom- und Gaskunden erhalten wie in den vergangenen Jahren 20 Prozent Rabatt. Diese Karten sind nur im Kundenzentrum erhältlich. Wer einen neuen Strom- oder Gasvertrag abschließt, erhält den Rabatt auf die Saisonkarte durch eine Registrierung in der Aktionswelt Schwabach Plus. Alles hierzu erfahren Sie im Internet unter www.stadtwerke-schwabach.plusservices.de.

Höhepunkte der Saison

Damit sich die Badegäste pudelwohl fühlen, stehen auch in diesem Jahr tolle Aktionen auf dem Programm. Nach dem Spendenschwimmen am 29. Juni lädt das Team vom Parkbad zum Beispiel am 13. Juli zur großen Beachparty mit Schaumkanone und Animationsprogramm ein. Freuen dürfen Sie sich an diesem Wochenende außerdem auf mobiles Saunavergnügen und, ganz neu, ein Nachtschwimmen (wenn das Wetter mitspielt). Auf das können Sie sich außerdem freuen: 24 Grad warmes Wasser, verlässliche Öffnungszeiten und freundliches Personal. In der Parkbadbroschüre (Neuauflage kommt in Kürze) sowie im Internet und dann auch auf Facebook erfahren Sie alles Wichtige zur Saison.

GEWOBAU

Ausflug in die Benkendorferstraße

Einweihungsfest von Haus Nummer 13 am 13. Juli geplant

Geschichtsträchtig: die Benkendorferstraße in Schwabach

Sie ist keine 200 Meter lang und steckt doch voller Geschichten: die Benkendorferstraße. Seit 2018 saniert die GEWOBAU Schwabach das seit Längerem leer stehende Haus mit der Nummer 13 und forscht dabei auch ausgiebig in der Vergangenheit.

Neue Broschüre in Arbeit

Gemeinsam mit dem Geschichts- und Heimatverein und der Stadtheimatpflegerin wird auch zu dieser Sanierung eine informative Broschüre erarbeitet. „Dabei werden wir nicht nur auf die Geschichte und Architektur unseres Hauses sowie die nötigen Sanierungsmaßnahmen eingehen. Vielmehr möchten wir, ähnlich wie beim Pinzenberg, auch die Entwicklung der Nachbarhäuser beleuchten“, so GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann. Freuen darf man sich auf eine informative Broschüre mit fundierten Geschichten aus dem Leben der Benkendorferstraße.

Die Sanierung der Nummer 13 macht derweil große Fortschritte. Bis ins 16. Jahrhundert soll das Haus übrigens mit den Nachbargebäuden eine Einheit gebildet haben. Verschiedene Gewerke waren hier untergebracht, was zu zahlreichen Umbauten führte – zu Lasten der Bausubstanz.

500 Eichenpfähle im Boden

Insbesondere der Keller war für die GEWOBAU eine Herausforderung: Man ließ 500 Eichenpfähle in den Boden rammen, um für Stabilität zu sorgen. Jetzt sind die Innenausbauarbeiten nahezu abgeschlossen, aktuell sind die Elektromonteure am Werk; zudem werden Estrich und Gussasphalt eingebaut. Das Team um Projektleiter Knut Kosmann, Architektin Susanne Grad, Statiker Robert Rester und Restaurator Holger Wilcke ist zuversichtlich: Am 13. Juli kann das große Einweihungsfest steigen.

kurz + knapp

Online-Vormerkung mehrsprachig erklärt

Schwabach ist bunt – auch die Mieter der GEWOBAU kommen aus aller Herren Länder. Damit sie sich bei der Online-Vormerkung leichter zurechtfinden, hat die GEWOBAU Schwabach eine Art Bedienungsanleitung erstellt. Diese fasst in mehreren Sprachen alle wichtigen Infos und Schritte zusammen. „Aktuell gibt es das Infopapier auf Arabisch, Französisch, Griechisch, Rumänisch und Russisch, so Mitarbeiterin Sabrina Hinkl. „Wir sind dabei, noch Versionen auf Englisch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch, Türkisch und Polnisch anfertigen zu lassen.“ Bei der Übersetzung ist natürlich ein Profi am Werk. „Wir arbeiten eng mit der Migrationsberatung der Diakonie Roth Schwabach zusammen“, so Sabrina Hinkl weiter.

Denkmalprämierung 2019: zwei Gewinner aus Schwabach

Ausgezeichnetes Denkmal mit modernem Wohnkomfort: Pinzenberg 15

Bereits zum 43. Mal hat der Bezirk Mittelfranken Denkmäler in der Region ausgezeichnet. In diesem Jahr erhielten neben den insgesamt 51 prämierten Bauwerken zwei aus Schwabach eine Urkunde: der Nordteil des Alten Deutschen Gymnasiums in der Wittelsbacherstraße und das im vergangenen Jahr von der GEWOBAU fertiggestellte Haus am Pinzenberg 15.

Vorbildhafte Denkmalpflege

Mit der Auszeichnung würdigt der Bezirk die besondere denkmalpflegerische Leistung von Kommunen, Bürgern und Institutionen bei der Sanierung und Instandsetzung von historischen Bauwerken. Das Beispiel Pinzenberg 15 zeige, wie erhaltene Oberflächen aufgearbeitet und für eine zeitgemäße Wohnnutzung substanzschonend modernisiert werden können. Auch die Sanierungsbroschüre mit umfangreichen Infos zum Baudenkmal wurde lobend erwähnt.

Bildband bestellen

Alle prämierten Gebäude sind auch in diesem Jahr wieder in einem Buchband festgehalten worden. Dieses kann zum Preis von 15 Euro bei der Bezirksheimatpflege in Ansbach per E-Mail an bezirksheimatpflege@bezirk-mittelfranken.de bestellt werden.

Aus der Verwaltung

Stadtlogo leuchtet nun am Sparkassen-Gebäude

Leuchtschild weist den Weg zu Ämtern des Referats für Recht und Soziales

Seit Ende 2017 finden sich das Rechts- und Standesamt, das Amt für Jugend und Familie, das Amt für Senioren und Soziales sowie das Ordnungsamt im Gebäude der Sparkassen-Filiale an der Nördlichen Ringstraße 2a-c. Nun wurde zur besseren Orientierung auch ein Leuchtschild an der Fassade, die zur Ludwigstraße zeigt, angebracht (Foto).

So ist die Nutzung des Gebäudes durch das Geldinstitut und die Stadtverwaltung deutlich sichtbar. An der westlichen Gebäudeseite zur Nördlichen Ringstraße in Richtung der Landsknechtbrücke wurde ein weiteres kleineres Leuchtschild angebracht.

Das Rechts-, Standes- und Ordnungsamt sind im 2. Stock, Eingang Sablaiser Platz, zu finden. Zum Ordnungsamt gehören etwa auch die Dienststellen Pass- und Meldewesen und Zulassungsstelle.

Das Amt für Soziales und Senioren hat seine Räume im 1. Stock des Gebäudes. Auch hier ist der Zugang über den Eingang Sablaiser Platz.

Die Räume des Jugendamts im 2. Stock sind über den Eingang an der Nördlichen Ringstraße zu erreichen.

Bildungskonferenz im Mai

An der 2. Bildungskonferenz der Stadt Schwabach können auch interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen. Diese findet am Freitag, 10. Mai, von 13:30 bis 18 Uhr an der Städtischen Wirtschaftsschule, Südliche Ringstraße 9 a, statt. Unter dem Motto „Übergang Schule-Beruf – gemeinsam erfolgreich gestalten“ werden sich dort Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Bürgerschaft austauschen. Der Fachvortrag „Bildungsauftrag Übergang Schule-Beruf – Wege in die berufliche Bildung“ von Dr. Hans-Dieter Metzger liefert Anregungen für die Bildungsakteure in Schwabach. Er ist ehemaliger Leiter des SCHLAU Übergangsmanagements Nürnberg e. V.

Danach beschäftigen sich vier Fachforen damit, wie die kommunale Bildungslandschaft so weiterentwickelt werden kann, dass Übergänge junger Menschen in das Arbeitsleben noch besser gelingen. Berufsorientierung an den Schwabacher Schulen, Karrierechancen einer dualen Berufsausbildung sowie die Jugendberufsagentur Schwabach und die Situation von Neuzugewanderten im Übergang von der Schule in den Beruf sind die Themenschwerpunkte der Foren.

Impulse geben, miteinander diskutieren, Erfahrungen aus der Praxis und Ideen austauschen – hier sind Fachkräfte von Schulen, Bildungsträgern oder aus der sozialen Arbeit und Expertinnen und Experten von Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer ebenso gefragt wie Unternehmerinnen und Unternehmer, Eltern oder ehrenamtlich Engagierte im Bildungsbereich.

Die Konferenz steht interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Anmeldung bis 29. April unter www.schwabach.de/bildungskonferenz oder an Stadt Schwabach, Bildungsmanagement, Jessica Kardeis, E-Mail jessica.kardeis@schwabach.de, Telefon 09122 860-151.

Baum des Jahres: Flatterulme

Seit vielen Jahren wird in Schwabach der „Baum des Jahres“ gepflanzt – zum dritten Mal nun im städtischen Waldstück „Brünst“. Die Wahl der Stiftung „Baum des Jahres“ fiel heuer auf die Flatterulme. Damit wird eine Baumart ins Licht der Öffentlichkeit gerückt, die den meisten Menschen unbekannt ist, aber vielseitiges Potential besitzt. Im Gegensatz zu den anderen heimischen Ulmenarten ist sie kaum vom Ulmensterben, einer Pilzerkrankung, betroffen.

„In Schwabach, wie in Bayern allgemein, ist der Baum nur selten zu finden“, erklärt Andreas Barthel vom Landschaftspflegeverband Schwabach, der gemeinsam mit der Stadt Schwabach zu der Pflanzung einlud. „Nur am Rand des Rednitztals bei Penzendorf stehen einige ältere Exemplare. Trotzdem können die Schwabacher eine mächtige alte Flatterulme besichtigen, ohne in den Wald zu gehen. Denn auf der Wöhrwiese in der Schwabacher Altstadt steht mit vier Metern Stammumfang der zweitgrößte Baum dieser Art in Bayern.“ (Foto)

Von Natur aus kommen Flatterulmen in Au- und Feuchtwäldern vor. Sie können eine Größe von 30 bis 40 Metern und einen Stammumfang von bis zu zehn Metern erreichen. Weitere Informationen unter www.baum-des-jahres.de.

Aus der Verwaltung

Schaumtrainer zum Üben

Geschenk der Versicherungskammer Bayern – Statistik 2018

Übungen mit Löschschaum waren für die Feuerwehren in Schwabach bisher sehr aufwendig. Zum Einsatz kamen dabei die Original-Schaummischer mit Schaumrohren aus den Feuerwehrfahrzeugen sowie Wasser aus dem Hydranten. Der Verbrauch von Schaummittel und Wasser war entsprechend hoch. Und das Saubermachen dauerte meist länger als die Übung selbst.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwabach freut sich über einen neuen Schaumtrainer.

Nun hat die Versicherungskammer Bayern der Feuerwehr Schwabach einen Schaumtrainer geschenkt. Der kleine, handliche Trainer passt auf einen Rollwagen und ist die Miniaturausgabe einer Schaummischanlage in einem Feuerwehrauto. Er hat einen Gesamtwert von etwa 4000 Euro. Damit können in Zukunft verschiedene Einsatzszenarien geübt werden: Welcher Schaum muss verwendet werden, Schwer-, Mittel- oder Leichtschaum? Wie ist das ideale Vorgehen für das Löschen von Flüssigkeitsbränden? Bereits 2018 lernten drei Kameraden in der Feuerwehrschule Regensburg alles über Löschschaum und dessen Einsatzmöglichkeiten. Sie werden in Zukunft die Ausbildung rund um das Thema Löschschaum leiten und dabei den Schaumtrainer intensiv einsetzten. Alle 330 aktiven Feuerwehrkameradinnen und kameraden in Schwabach und den Ortswehren sollen damit vertraut gemacht werden.

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehrt stellte Stadtbrandrat Holger Heller die Einsatzstatistik des Jahres 2018 vor: Die Löschzüge aus Schwabach, Unterreichenbach und Limbach haben im vergangenen Jahr insgesamt 355 Einsätze bewältigt, davon waren zwei Drittel technische Hilfeleistungen. Hinzu kamen viele Schulungen, Übungen und Einweisungen für die Kameradinnen und Kameraden. Aber auch die Feuerwache selbst diente 22 mal als Klassenzimmer für die Brandschutzerziehung oder wurde von Kindergruppen besucht.

Baustellen und Straßensperrungen im Stadtgebiet

Innenstadt

Wegen der Autoshow in der Schwabacher Innenstadt und der Aufbauarbeiten am Vortag gelten am Wochenende des 27. und 28. April folgende Umleitungen auf der Linie 661

- in Richtung Krankenhaus/ O'Brien-Park/Eichwasen: ab Ludwigstraße über die Ersatzhaltestelle Neutorstraße (Abfahrtszeit wie „Spitalberg") und Nördliche Ringstraße zu Alte Linde und weiter wie gewohnt
- in Richtung Bahnhof/Igelsdorf: ab Alte Linde über die Nördliche Ringstraße und die Ersatzhaltestelle Neutorstraße (Abfahrtszeit wie „Spitalberg") zu Ludwigstraße

Schwabach-Süd

In der Rother Straße werden stadtauswärts die Auffahrten auf die A6 in Richtung Nürnberg und Heilbronn wegen Umbaus der Anschlussstelle Schwabach-Süd bis voraussichtlich 15. Mai gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die U1 (Berliner Straße, Penzendorfer Hauptstraße, B2) zur Anschlussstelle „Roth". Für die Dauer der Sperrung ist auch der Geh- und Radweg entlang der Rother Straße im Brückenbereich gesperrt.

Vogelherd

Im Rahmen des Ausbaus der A6 wird bis voraussichtlich Mitte Mai 2019 Aushubmaterial von der A6 zum Zwischenlager der Autobahndirektion Nordbayern an der Autobahnmeisterei abtransportiert. Dies erfolgt von der Anschlussstelle Schwabach-Süd über den Vogelherd zum Zwischenlager. Während dieser Zeit ist mit vermehrtem Baustellenverkehr auf diesen Straßen zu rechnen.

Königstraße

Die Königstraße ist aufgrund der Wiederherstellung von Pflasterflächen auf Höhe der Hausnummer 15 bis voraussichtlich 18. April für den Verkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr ist beidseitig bis zur Baustelle möglich.

Kappelbergsteig

Die Straße „Kappelbergsteig" bleibt aufgrund eines Straßenvollausbaus abschnittsweise zwischen der Hausnummer 35 und der Katzwanger Straße bis voraussichtlich 29. November für den Verkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr ist jeweils bis zur Baustelle möglich

Walpersdorfer Straße

Die Walpersdorfer Straße bleibt im Rahmen des Brückenneubaus im Rahmen des sechsstreifigen Ausbaus der BAB A6 zwischen An der Autobahn und Walpersdorfer Straße 55 bis voraussichtlich 31. Oktober für den Gesamtverkehr gesperrt.

Silbergasse

Die Silbergasse ist aufgrund einer Gerüstaufstellung auf Höhe der Einmündung in die Bachgasse bis voraussichtlich 1. Juni für den Verkehr gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung in der Silbergasse wird aufgehoben, sodass der Anliegerverkehr bis zur Arbeitsstelle möglich.

Aktuelle Straßensperren immer auch im Internet unter www.schwabach.de/verkehrsinfo

Kultur

Schwabach für Neue und Alteingesessene

Neuer Stadtrundgang am 1. Mai – Spirituelle Orte entdecken

Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen: Da macht es gleich doppelt Spaß, bei einem geführten Stadtrundgang die eigene Stadt ein bisschen besser kennenzulernen. Das Tourismus-Büro bietet ab Mai wieder samstags, sonntags und auch an vielen Feiertagen, wenn keine großen Veranstaltungen auf dem Königsplatz stattfinden, Stadtrundgänge an.

Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, hat der Rundgang „Die seltsamen Schilder in Schwabach“ seine Premiere. Etlichen sind sie schon aufgefallen, die weißen Schilder, auf denen in alter Schwabacher Schrift Zitate, einzelne Worte oder kurze Sätze in Mundart stehen (Foto). Was verbirgt sich hinter diesen Schildern, die seit „ortung X“ an vielen Stellen in der Altstadt zu finden sind?

Beim Rundgang werden treffende und originelle Bezüge zur Geschichte hergestellt und witzige Aussagen darüber getroffen, wie die Stadt wahrgenommen und mit Sprache umgegangen wird. Also auch ein Rundgang für alle, die Wortwitz zu schätzen wissen.

Wer die Stille mag, kann am Sonntag, 5. Mai, an einem Rundgang zu verschiedenen spirituellen Orten im Altstadtbereich teilnehmen. Meditative Impulse an vier Stationen begleiten den gemeinsamen Weg, der Kraft für den Alltag geben möchte.

Neben diesen neuen Rundgängen findet natürlich auch an vielen Sonntagen wieder die Führung „Schwabach zum Kennenlernen“ statt, die sich für neu Zugezogene, Alteingesessene und Gäste gleichermaßen lohnt.

Details zu den genannten und auch anderen Führungen sind im Internet unter www.schwabach.de zu finden (siehe auch Veranstaltungskalender Seite 13). In der Broschüre „Schwabach unterwegs“, die in vielen öffentlichen Gebäuden und im Bürgerbüro ausliegt, sind neben allen Rundgängen auch die großen Veranstaltungen des Jahres aufgeführt.

Kunstgenuss inklusiv(e)

In der Schwabacher Altstadt sind an zahlreichen Stellen besondere Kunstobjekte zu finden, zu sehen oder zu ertasten. Die Kunsthistorikerin Kerstin Bienert erklärt am Samstag, 11. Mai, bei einem zweistündigen Spaziergang zu diesen „Kunst-ORTEN“ ihre Entstehung und Bedeutung. Diese Führung ist auch für schwerhörige oder gehörlose Menschen geeignet: Gebärdensprachdolmetscherinnen übersetzen und Schwerhörige können eine mobile FM-Anlage nutzen.

Kunstwerke ertasten

Blinde Menschen können die Kunstwerke ertasten. Eine Begleitperson ist selbst mitzubringen. Desweiteren ist der Weg für Menschen im Rollstuhl geeignet. Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt, Sabine Reek-Rade, und mit Unterstützung von Martin Thanner, Regens Wagner Zell/ Koordinierungsstelle für Senioren mit Hörbehinderung, durchgeführt.

Eine Anmeldung ist bis spätestens 18. April bei der Volkshochschule Schwabach erforderlich. E-Mail: vhs@schwabach.de, Telefon 09122 860-204. Kosten: Eintrittspreis: Erwachsene 5 Euro, Jugendliche ab 12 Jahren 3 Euro.

Buch lesen und Blog schreiben

Über 80 000 Bücher erscheinen in Deutschland pro Jahr – nicht leicht, da noch den Überblick zu bewahren. Mit ihrem neuen Literaturblog will die Stadtbibliothek eine kleine Orientierungshilfe geben. Unter dem Link www.schwabach.de/literaturblog stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort ihre schönsten Lese-Entdeckungen der letzten Zeit vor – und auch Leserinnen haben dazu die Möglichkeit. Wer hier andere für sein aktuelles Lieblingsbuch begeistern und selbst auch eine Rezension veröffentlichen möchte, kann eine E-Mail an kijubibliothek@schwabach.de senden.

Team entscheidet

Das Bibliotheks-Team freut sich auf viele Zuschriften. Es entscheidet über die Veröffentlichung eines Beitrags und kürzt diesen auch gegebenenfalls.

Welttag des Buches

Am 23. April ist Welttag des Buches: Den nimmt die Stadtbibliothek zum Anlass, um interessante Bücher aus aller Welt aufzutischen. Von 10 bis 18 Uhr ist das Büffet in der Stadtbibliothek eröffnet, mit Büchern und Medien aus aller Welt und für Kinder und Erwachsene gleichermaßen geeignet. Darunter finden sich Reiseführer, aktuelle englischsprachige Werke, Bildwörterbücher und auch Kinderbücher, die den Kleinen die Welt näherbringen.

Veranstaltungskalender

April

11. Do **19 Uhr**	**Die Vielfalt des Islam anhand einiger ausgewählter Strömungen** Vortrag	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 *Evang. Bildungswerk*
11. Do **20 Uhr**	**Leben – nicht nur am Wochenende** Pater Anselm Grün	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 *kulturZEIT*
12. Fr **15 Uhr**	**Lesespaß mit Hardy Hamster** „Helma legt los“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
18. Do **10 Uhr**	**Osterbrunnen-Einweihung**	Pferdebrunnen *Frauen-Union/Heimat- und Trachtenverein*
18. Do **10:30 Uhr**	**Ferienkino** „Peter Hase“ (ab 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
18. Do **18 Uhr**	**Repair-Café**	Mehrgenerationenhaus Flurstraße 52 c
19. Fr **14:30 Uhr**	**Andacht zur Sterbestunde Jesu** Choräle und Motetten	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 *Schwabacher Kantorei*
21. So **14:30 Uhr**	**Osterbrunnen-Fest** mit dem Musikzug TV 1848 und der Bürgerwehr Wolkersdorf	Königsplatz Martin-Luther-Platz *Frauen-Union/Heimat- und Trachtenverein*
22. Mo **11 Uhr**	**Orgelmusik zum Osterfest** Werke von Bach u. a.	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 *Schwabacher Kantorei*
18. Do **10:30 Uhr**	**Ferienkino** „Mary Poppins“ (ab 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
26. Fr **15 Uhr**	**Lesespaß mit Hardy Hamster** „Poff und Elmar“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
28. So **11 Uhr**	**Autoshow**	Innenstadt *Werbe- und Stadtgemeinschaft*

Mai

3. Fr **15 Uhr**	**Lesespaß mit Hardy Hamster** „Roberta & Henry“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
3. Fr **21 Uhr**	**Musik zur Nacht I** Musik und mehr bei Kerzenschein	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 *Schwabacher Kantorei*
4. Sa **10 Uhr**	**Eröffnungsgottesdienst Woche für das Leben**	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 *Evang. Kirchenkreis und Diözese Eichstätt*

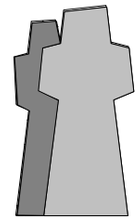
10. April – 8. Mai 2019

4. Sa **20 Uhr**	**Auszeit von der Zeit** Minimal music mit Andreas Domberg	Alte Synagoge Synagogengasse 6 *Saitenwirbel*
4. Sa **20 Uhr**	**Frühjahrskonzert** Edward Elgar und der englische Mendelssohn	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 *Schwabacher Kammerorchester*
4. Sa **+ 5. So**	**Der Räuber Hotzenplotz** Eine musikalische Gaunerjagd für Jung und Alt	Bürgerhaus Königsplatz 33 a *Theatrum-Mundi-Ensemble*
5. So **19 Uhr**	**Broadway Nights** Konzert mit den größten Musical-Hits aller Zeiten	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 *Musicalbrands*
6. Mo **19:30 Uhr**	**Glücklich wie Lazzaro** Film zur „Woche für das Leben“	Luna Theater Neutorstraße 1 *Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)*
7. Di **16:30 Uhr**	**Depression als Chance** Vortrag	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 *Evang. Bildungswerk*
7. Di **17 Uhr**	**Schwabach liest** mit Heide Rosenbach	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g *Malwine Markel*
8. Mi **19 Uhr**	**Suizid – Keine Trauer wie jede andere. Gegen die Mauer des Schweigens.** Gesprächsabend	Kirche St. Peter und Paul Werkvolkstraße 16 *Kath. Erwachsenenbildung/ Evang. Bildungswerk*

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN
Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:
MM Metallbau Maußner
- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de
Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

GÜNTER ECKERT NATURSTEINE
Leben braucht Erinnerung

GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN
Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22
www.ge-stein.de
MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

bis 22.04.	**SHAPE SHIFTING Malerei** Maxim Wakultschik	*Do/Fr 11 – 18 Uhr* *Sa 10 – 13 Uhr* *So/Fei 13 – 16 Uhr*	Städtische Galerie Königsplatz 29 a *Künstlerbund*
26.04. **bis 26.05.**	**Herzblätter – Druckgrafik** Patrick Fauck	*Do/Fr 11 – 18 Uhr* *Sa 10 – 13 Uhr* *So/Fei 13 – 16 Uhr*	Städtische Galerie Königsplatz 29 a *Künstlerbund*
04.05. **bis 10.05.**	**Suizid – keine Trauer wie jede andere.** **Gegen die Mauer des Schweigens** Begleitende Ausstellung zur „Woche des Lebens“		Evang. Stadtkirche *Martin-Luther-Platz 1* *Kath. Erwachsenenbildung/* *Evang. Bildungswerk*
Dauer-aus-stellung	**Eine Zeitreise mit Fleischmann | Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen | Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ | Goldschlägerwerkstatt | Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ | Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach | Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot | Henselt Studio**	*Mi – So und feiertags* *10 – 18 Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

20.04.	**Kulinarisch Unterwegs** Schmankerl Rundgang	*Sa 11 Uhr*	Rathaus Königsplatz 1 *Tourismus-Büro*
22.04.	**Literarischer Osterspaziergang**	*Mo 15 Uhr*	Rathaus Königsplatz 1 *Verkehrsverein*
27.04.	**Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt – Die Felsenkeller**	*Sa 11 Uhr*	Franzosenkirche Boxlohe *Tourismus-Büro*
01.05.	**Die seltsamen Schilder in Schwabach**	*Mi 15 Uhr*	Rathaus Königsplatz 1 *Tourismus-Büro*
04.05.	**Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox** Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	*Sa 14/16 Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1
05.05.	**Schwabach zum Kennenlernen**	*So 14 Uhr*	Rathaus Königsplatz 1 *Tourismus-Büro*
05.05.	**Spirituelle Orte**	*So 16 Uhr*	Rathaus Königsplatz 1 *Tourismus-Büro*

Aktionen

19.04. **bis 22.04.**	**Osterschau** Eier aus aller Welt, Schauschlüpfen, Kinderprogramm, Kuchenbuffet und Kunsthandwerkermarkt	*Fr. bis Mo. 10 bis 18 Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1
04.05.	**Walburgismarkt**	*Sa 8 bis 16 Uhr*	Innenstadt *Marktmeister*

Kultur im Blick

Karten für Festivals rechtzeitig sichern

Für figuren.theater.festival, „Fränkischen Sommer“ und „Ritmos Latinos“

Für gleich drei Kultur-Festivals in Schwabach gilt es, sich bald Karten zu sichern: Zwischen dem 25. Mai und dem 4. Juni werden verschiedene Aufführungen und eine Installation des figuren.theater.festivals in Schwabach zu sehen sein, Karten dafür gibt es ab dem 13. April im Bürgerbüro im Rathaus. Es ist für alle etwas dabei: ein Kinder-Maltheater, „Macbeth für Anfänger“, eine Videoproduktion für Jugendliche, eine Lovestory und eine Theater-Installation auf dem Königsplatz. Alle Infos gibt es unter www.figurentheaterfestival.de. Die renommierte Musikreihe „Fränkischer Sommer“ gastiert am 26. Mai in der Schwabacher Stadtkirche. Zu hören sind die Sopranistinnen Nuria Rial und Heidi Elisabeth Meier sowie der Tenor Jörg Dürmüller mit Michi Gaiggs hoch angesehenem L'Orfeo Barockorchester und dem Kammerchor der Universität Erlangen-Nürnberg unter der Leitung des Intendanten Julian Christoph Tölle. Informationen und Karten unter www.fraenkischer-sommer.de, auf www.schwabach.de/kulturportal sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Im Juni gibt es wieder „Ritmos Latinos“ im Apothekersgarten. Das Festival startet am Freitag, 21. Juni, mit Klängen aus ganz Brasilien von Zélia Fonseca und Band (20 Uhr). Am Samstag gastieren Conexión Cubana, eine der besten Son-Cubano Gruppen, die Kuba zu bieten hat (20 Uhr). Den Abschluss macht die siebenköpfige Formation Taxxi Tango XXI am Sonntag, 23. Juni, 17 Uhr. Sie bringen die Atmosphäre einer argentinischen „Milonga“ nach Schwabach.

Karten für alle Konzerte gibt es ab sofort ebenfalls im Bürgerbüro im Rathaus (Telefon 09122 860-0) und bei reservix.

Unterstützung für Kunstschaffende bei ortung 11. gesucht

Ortung 11. – die Vorbereitungen für die Schwabacher Kunstbiennale im Zeichen des Goldes laufen auf Hochtouren. Nun werden noch Künstlerpaten gesucht: 20 Künstlerinnen und Künstler aus allen Teilen Deutschlands und Europas haben sich für den Kunstparcours qualifiziert. Dazu wird es noch einige Gastkünstler geben. Für diese sucht das Kulturamt einige engagierte und kunstaffine Geschäfts- und Privatleute, die eine Künstlerpatenschaft übernehmen. Mit dieser kann in freiwilliger Leistung zu dem Gelingen des Projektes beigetragen werden. Jede Leistung ist willkommen: Von einer Übernachtungsmöglichkeit während des Auf- und Abbaus bis hin zur Übernahme von Material- und Anreisekosten. Im Gegenzug erhält jeder Pate und jede Patin nicht nur ein Paket aus ortung-Dauerkarte, Katalog, T-Shirt und eine kostenfreie Führung, sondern wird auch urkundlich und auf einer Parcourstafel zum qualifizierten Paten erhoben. Mit der Patenschaft ermöglichen alle Interessierten den Künstlern eine reibungslose und unbeschwerte Teilnahme am bekannten und überregional bedeutenden Schwabacher Kunstfestival.

Interessenten wenden sich bitte an das Kulturamt unter Telefon 09122 860-305 oder E-Mail: kulturamt@schwabach.de

Aus der Verwaltung

Neu: Induktive Höranlage im Rathaus

Behördengänge für Hörgeschädigte werden einfacher

Im Bürgerbüro steht hörgeschädigten Menschen ab sofort eine induktive Höranlage zur Verfügung. Die Inklusionsbeauftragte Sabine Reek-Rade hat in Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch Inklusion den Impuls zur Anschaffung einer induktiven Höranlage für die Stadtverwaltung gegeben. Diese ist nun im Rathaus im Bürgerbüro installiert. Die Mitarbeiterinnen dort sind entsprechend geschult. „Ein weiterer Schritt in Richtung barrierefreie Stadtverwaltung ist damit getan," freut sich Sabine Reek-Rade und versichert sogleich, „weitere werden folgen."

Friedhof kennenlernen

Das Friedhofsbüro am Waldfriedhof lädt Interessierte wieder zu einer Friedhofsführung ein. Diese findet am Dienstag, 7. Mai, um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist das Friedhofsbüro in der Friedenstraße 1. Bei der etwa 90-minütigen Führung werden der Abschiedsraum und das Urnengemeinschaftsfeld, die Historiengräber und weitere alternative Bestattungsarten vorgestellt. Die Teilnehmenden erhalten einen Friedhofsflyer und können auch Fragen stellen. Sitzgelegenheiten sind in der Kapelle vorhanden.

Bürgerbüro und Bibliothek zu

Bitte beachten: Das Bürgerbüro im Rathaus ist am Ostersamstag, 20. April, geschlossen.

Und vom 13. Mai bis zum 9. Juni muss die Stadtbibliothek leider schließen. Grund dafür ist die Erneuerung der Lichtanlage im Gebäude.

Schadstoffmobil kommt

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt im Schadstoffmobil wieder kostenlos am Freitag, 12. April.

Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen.

Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:
13:30 bis 14:30 Uhr Wolkersdorf (Kirchweihplatz)
15:30 bis 17 Uhr Ostanger (Parkbad)

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser und www.schwabach.de/abfall-abc. Auch die Abfallberatung hilft weiter unter der Telefonnummer 860-228.

Die übernächste Schadstoffsammlung in Schwabach ist am Samstag, den 15. Juni, dann wieder im Eichwasen und in der Flurstraße/Ecke Mühlenstraße.

Bürgerversammlung

Die nächste Bürgerversammlung für den Bezirk Altstadt (I) findet am Dienstag, 21. Mai, statt. Sie beginnt um 19 Uhr in der Aula der Städtischen Wirtschaftsschule, Südliche Ringstraße 9a.

In Bürgerversammlungen haben die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Anregungen und Wünsche zu erörtern sowie Beschwerden und Probleme vorzutragen. Vor allem jedoch können diejenigen, die im Versammlungsbezirk wohnen, Anträge beschließen, mit denen sich der Stadtrat oder ein beschließender Ausschuss in angemessener Frist befassen muss.

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?
Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Autoscheune
KFZ
Neu- und Gebrauchtteile
für Privat-/Hobby-schrauber und Profis
(09122) 634801
AVF GmbH, Am Kiefernschlag 22, 91126 Schwabach

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus, Flurstraße 52c, 91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr, tel. Vereinbarung unter 09122 / 8077108

MEIER
HAUSTECHNIK
Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst
In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.
Besuchen Sie uns!
Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (09122) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

Junge Seite

Wie wird aus Gold Blattgold?

Offene Führung für Kinder in den Osterferien

Bei einem Rundgang durch die Goldabteilung und die Goldschlägerwerkstatt des Stadtmuseums erfahren Kinder ab dem Vorschulalter am Mittwoch, 24. April, Wissenswertes über den Weg vom Gold zum Blattgold. In dieser Führung für Kinder werden viele Fragen beantwortet: Wo kommt denn das Gold her und wie wird es weiterverarbeitet? Wieso ist eigentlich Blattgold erfunden worden und wie kann es so hauchdünn geschlagen werden? Natürlich dürfen die Kinder dabei auch selbst Hand anlegen.

Wie schwer ist Gold?

Die Führung startet um 14 Uhr und dauert ungefähr 90 Minuten. Während der Führung muss eine Begleitperson anwesend sein. Eine Anmeldung für Einzelne ist nicht notwendig, Gruppen sollten sich jedoch unter Telefon 09122 1854311 ankündigen. Denn die Führung ist auf 25 Personen begrenzt.

Treffpunkt ist die Museumskasse im Eingangsbereich Dr.-Haas-Straße. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt einschließlich der Führungen 5 Euro, für Kinder 2,50 Euro.

Osterferien auf dem AKI

Wegen eines Filmprojektes (der **stadtblick** berichtete) ist der Aktivspielplatz (AKI), Wasserstraße 1c, in der ersten Osterferien-Woche geschlossen. Im Anschluss an die Filmprojektwoche geht der Spaß dann weiter: von Dienstag, 23. April, bis Freitag, 26. April, öffnet er jeweils von 12 bis 18 Uhr seine Tore für alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren (ohne Anmeldung). Hier könnt ihr die letzte Osterferienwoche noch beim Bauen, Musik machen im Musikwagen, Feuer schüren oder Spielen genießen. Im Anschluss an die Ferien gelten auf dem Aki wieder die gewohnten Sommeröffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr.

PICK-Programm für drinnen und draußen

Auch in diesem Jahr hält die Kommunale Jugendarbeit wieder kunterbunte Kursangebote für das Frühjahr im PICK-Programm bereit. Darunter beispielsweise für die Feinschmecker einen kulinarischen Ausflug nach China oder Spanien. Die Abenteurer können sich auf einen Ausflug in den Playmobil-Funpark sowie ins Planetarium freuen. Die Künstler unter euch kommen beim Nähen von Schmuseeulen sowie beim Gestalten von Uhren und Regenmachern auf ihre Kosten. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden www.schwabach.de/pick-fruehjahr2019. Anmeldungen für die Frühjahrskurse sind zu den Öffnungszeiten im Büro der Kommunalen Jugendarbeit, Nördliche Ringstraße 2 a-c, Zimmer 1.19 möglich. Wer sich erkundigen möchte, ob gewünschte Kurse noch frei sind, kann zuvor unter Telefon 09122 860-368 anrufen. Die Öffnungszeiten sind: Montags und dienstags von 8 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, mittwochs und freitags geschlossen.

Lesespaß mit Hardy Hamster

Jeden Freitag 15:00 – 15:30 Uhr in der Stadtbibliothek (Kindergalerie im 2. Stock). Eintritt frei! Infos unter: www.schwabach.de/bibliothek

Filme und Farben in Bibliothek

Mit Kindern die Welt der Farben erforschen will das Team der Stadtbibliothek am Mittwoch, 17. April. Mit anderen Worten: Es wird bunt. Und zwar in Texten, in Bildern, und – wer weiß? – vielleicht auch auf Ostereiern. Das Angebot startet um 10:30 Uhr und dauert zwei Stunden. Es können bis zu zwölf Kinder teilnehmen; eine vorherige Anmeldung in der Bibliothek ist bis zum 13. April nötig. Die Teilnahme ist kostenlos.

An den beiden Donnerstagen in den Osterferien wird in der Stadtbibliothek außerdem jeweils ein Film gezeigt, am 18. April „Peter Hase“ am 25. April „Mary Poppins“. Beide Filme sind ohne Altersbeschränkung und beginnen jeweils um 10:30 Uhr im zweiten Stock. Der Eintritt ist frei.

30 Jahre
Schüler Schwabach Königsplatz 25 | Die erfolgreiche Nachhilfe Kolleg
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann
Mathematik-Seminare zur Abi-Vorbereitung
in den Osterferien
Weitere Termine von Vorbereitungsseminaren für Abitur und RS-Abschluss
finden Sie unter
www.schuelerkolleg.de
Tel. 0 91 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de
Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Aus der Verwaltung

Passanten werden gezählt

Wie viele Menschen besuchen täglich die Innenstadt?

An vier Standorten in der Altstadt wurden in luftiger Höhe über den Köpfen der Passanten so genannte Laserscanner installiert. Die Geräte hängen in der Rathausgasse (Hausnummer 9), Königstraße (12), Ludwigstraße (3) und an der Fleischbrücke (2).

Die Laserscanner erfassen anhand der Bewegung von Passanten ihre Anzahl. Sie produzieren Laservorhänge, die die Menschen auf der Straße erfassen. So will die Stadt erfahren, wie viele Menschen täglich die Innenstadt besuchen, 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Datenschutz gewährleistet

Dabei sind keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich, sondern es wird anonym die „Einheit“ Mensch gezählt. Auch für das menschliche Auge besteht aufgrund der Laserklasse 1 keine Gefahr.

Wieviele Besucherinnen und Besucher, zum Beispiel bei „Schwabach trempelt“ in der Innenstadt sind, interessiert das Tourismusbüro.

Erstmals können so auch für die beliebten Innenstadt-Veranstaltungen wie Bürgerfest und „Schwabach trempelt“ belastbare Besucherzahlen jenseits der bisher üblichen Schätzungen ermittelt werden.

Und es wird deutlich, wie sich Wetterbedingungen oder der Wochentag auf die Besucherzahl auswirken. Es lässt sich auch überprüfen, ob eine Maßnahme zur Steigerung der Passantenzahl den gewünschten Effekt hat.

Engagement für Integration

Die Informationsbörse „Hilf mit! – Ehrenamt für Integration“ hat es gezeigt: Es gibt viele in Schwabach, die sich um die Integration von Neuzugewanderten kümmern: Die Kontaktstelle Bürgerengagement und die Bildungskoordination für Neuzugewanderte der Stadt haben die Veranstaltung gemeinsam mit vielen Organisationen, etwa dem Asylcafé Schwabach, dem AWO – Kreisverband Mittelfranken-Süd e.V., der Migrationsberatung der Diakonie Roth-Schwabach, dem Familienzentrum MatZe, der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin, dem Förderverein „Gemeinsam leben in Schwabach“ e.V., dem Integrationsrat der Stadt und dem Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine, durchgeführt. Wer mitmachen will, erhält nähere Informationen unter E-Mail: buergerengagement@schwabach.de.

Adam Kraft Apotheke
PREISAKTIV
JETZT BIS ZU 47% GESPART!

statt bisher 17,98 €
9,98 €*
Sie sparen 44 %
CETIRIZIN RATIOPHARM®***
50 Stück

statt bisher 9,94 €
6,78 €*
Sie sparen 32 %
ZOVIRAX® LIPPENHERPES CREME**
2 g
33,90 Euro/10 g

statt bisher 59,95 €
44,80 €*
Sie sparen 25 %
ORTHOMOL VITAL F/M
30 Tagesportionen Granulat/Kaps.

statt bisher 14,26 €
11,28 €*
Sie sparen 21 %
DOC® IBUPROFEN SCHMERZGEL**
100 g
11,28 Euro/100 g

statt bisher 9,97 €
5,28 €*
Sie sparen 47 %
IBU-LYSIN-RATIOPHARM® 684 MG**/***
20 Filmtabletten

COUPON
Gültig vom 10.04.2019 bis 07.05.2019
Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von
20%
auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.
Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 10.04.2019 bis 07.05.2019. Preise: Stand 15.02.2019. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. *** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

PREISGARANTIE!
Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken[1], dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.
[1] Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit
Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22 / 6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Partnerstädte

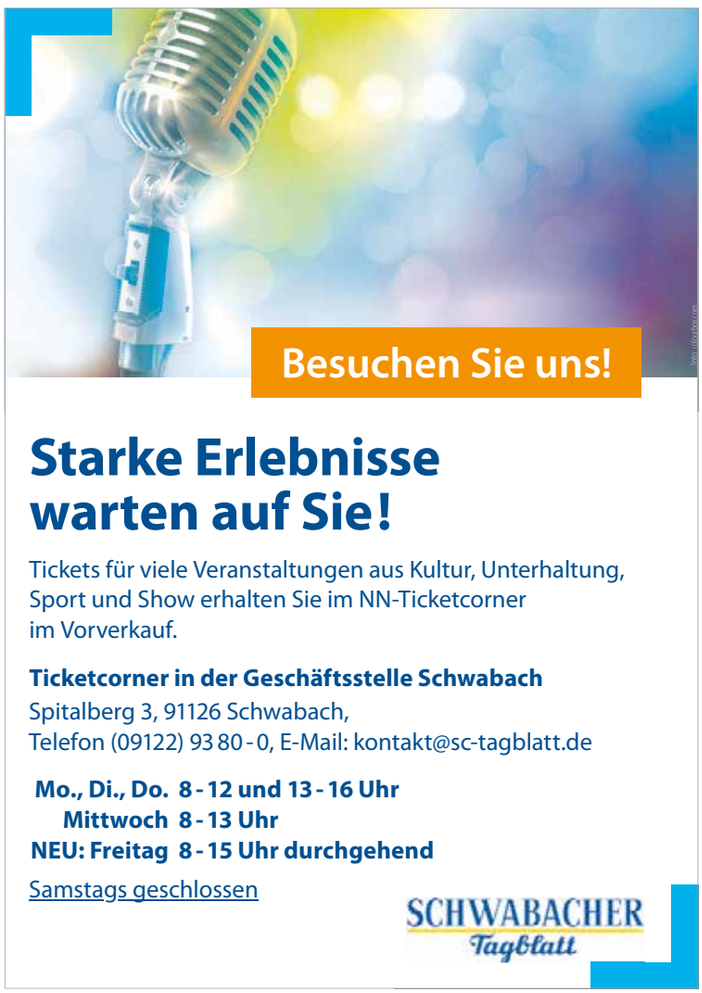
Hoher Betrag für Patendorf Gossas

Erlös aus Verkauf von Lebenskreuzen – Spendenaktion von Marianne Lachmann

1.500 Euro – das ist die stolze Bilanz einer Spendenaktion der Schwabacherin und ehemaligen Stadtratsmitglied Marianne Lachmann. Unterstützt wird damit Schwabachs Patendorf Gossas im westafrikanischen Senegal. Oberbürgermeister Matthias Thürauf bedankte sich im Namen der Stadt für die großzügige Spende.

Erzielt wurde dieser Betrag durch den Verkauf ausgesonderter Lebenskreuze, die Marianne Lachmann gegen eine Spende auf Trempelmärkten in den letzten rund dreieinhalb Jahren angeboten hatte. Die Idee zu dieser Spendenaktion hatten Lachmann und Schwabachs ehemaliger Pfarrer Gottfried Renner, der 1999 ein solches Kreuz auf dem Müll fand und nach einer weiteren Verwendung dafür suchte. Nachdem die Aktion über Medienberichterstattung bekannt wurde, bekam Marianne Lachmann immer mehr Kreuze zugeschickt und konnte aus den Erlösen in den letzten Jahren schon viele Projekte unterstützen.

Marianne Lachmann (Mitte) überreicht den symbolischen Scheck an Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Hanne Hofherr (städtische Beauftrage für Städtepartnerschaften).



Wohin mit Altkleidern?

279 Tonnen wurden 2018 gesammelt – Erlöse senken die Abfallgebühren

Seit vielen Jahren werden in Schwabach im Auftrag der kommunalen Abfallwirtschaft Altkleider und Altschuhe gesammelt. Dafür sind an den meisten Standorten der Glas- und Dosencontainer weiße Container (Foto) vorhanden, die von einer beauftragten Firma aufgestellt werden.

279 Tonnen kamen so im Jahr 2018 zusammen. Diese werden über moderne Sortieranlagen möglichst hochwertig getrennt, wieder verwendet oder stofflich verwertet.

Neben alten Kleidern und Schuhen können auch gut erhaltene Gummistiefel, Bettwäsche, Federbetten, Tischtücher ohne Kunststoffanteil, Vorhänge, Gardinen, Stoffe, Handtaschen in die Container gegeben werden. Bodenbeläge, Schaumgummiauflagen, Koffer oder Restmüll gehören nicht hinein.

Die Behälter werden regelmäßig geleert. Sollte doch einmal einer überfüllt sein, kann dies unter Telefon 09195-9217674 gemeldet werden.

Die Erlöse aus der Altkleider-Sammlung kommen den Schwabacher Gebühren Zahlenden zugute. Daneben gibt es in Schwabach noch einige grüne und orangefarbene Container der gemeinnützigen Träger Diakonie, Arbeiterwohlfahrt und Kolping. Diese verwenden die Erlöse aus den Sammlungen für soziale Zwecke verwenden.

Auf Privatgrund sind außerdem noch einige Container von Firmen aufgestellt, die mit Altkleidern handeln.

Äcker und Wiesen sind kein Hundeklo

In der Zeit zwischen der Aussaat oder Bestellung und der Ernte, also von Anfang April bis Ende Oktober, dürfen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Die Nutzung selbst angelegter Trampelpfade oder der freie Auslauf eines Hundes ist verboten. Daran erinnert das städtische Umweltschutzamt mit Blick auf Artikel 30 des Bayerischen Naturschutzgesetzes. Insbesondere gilt dies für die Wiesen im Rednitztal und Schwabachtal. Die Talräume haben zwar eine hohe Naherholungsfunktion für die Bürgerinnen und Bürger. Auf die Belange der Landwirtschaft muss dabei aber Rücksicht genommen werden.

Besonders Hundekot stellt eine ernste Gefahr für die Gesundheit der Milchkühe dar, die das damit verschmutzte Grünfutter fressen. Hunde sind oft Wirte von Krankheitserregern. Wird infizierter Hundekot von Milchkühen aufgenommen, kann dies zu Unfruchtbarkeit, Fehl- und Totgeburten führen. Für jeden Spaziergänger oder Hundehalter sollte es selbstverständlich sein, die Futtergrundlage der Kühe und damit die Existenz der Landwirte zu schützen.

Auch die öffentlich zugänglichen Grünanlagen und Straßenbegleitflächen sind keine Hundeklos. Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die ein Bußgeld für den Halter zur Folge haben kann. Es sollte den Hundebesitzern klar sein, dass solche Flächen oftmals von städtischen Mitarbeitern per Hand gepflegt werden müssen. Für die Entsorgung des unterwegs angefallenen Hundekots sind an 35 Stellen im Stadtgebiet Abfallbehälter mit Tütenspendern aufgestellt. Kostenlose Tüten gibt es auch im Rathaus.

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.

GEPPERT
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Aus der Verwaltung

Niehoff GmbH erfüllt Wünsche

3.000 Euro-Spende fördert internationalen Austausch und Theaterarbeit

Auf die Zirkustheatershow „Escuela de la Comedia“ aus Nicaragua und einen Workshop in Jonglage und Zirkusakrobatik können sich demnächst viele Kinder in Schwabach wieder freuen. Und die Jugendlichen auf eine Wiederholung des 2017 erstmalig organisierten „Jam Camps“, eines internationalen Jugendaustausches mit Schwabachs Partnerstädten Les Sables d‘Olonne, Kemer und Kalambaka.

Möglich macht dies die stattliche Summe von 3.000 Euro, die Vertreter der Niehoff GmbH & Co. KG Ende März auf dem Aktivspielplatz (AKI) in Form eines symbolischen Schecks überreichten. Florian Weber und Julia Partes vom AKI freuten sich riesig über diese Spende und erläuterten den Überbringern die Projekte, die nun zum 35-jährigen Jubiläum des Aktivspielplatzes verwirklicht werden können.

Bei der Scheckübergabe (von links): Susanna Regelsberger-Sacco von der Kommunalen Jugendarbeit, Julia Partes, Sozialreferent Knut Engelbrecht, Florian Weber, OB Matthias Thürauf, Gregorio Robertazzi, Brunhilde Adam, Jugendamts-Leiterin, und Thomas Falkner vom Niehoff-Betriebsrat

Tombala und Schafkopfen

Zusammengekommen ist das Geld, so Gregorio Robertazzi, Leiter des Personalwesens der Niehoff Gruppe, bei Tombolas in der Weihnachtszeit sowie bei einem Schafkopfturnier. Die Firma selbst hat diese Spenden dann noch aufgestockt.

Generation 55plus

Märchenhaftes zu Ostern und Informationen zur Pflege

Seniorenfrühstücke am 15. und am 29. April im AUREX

Beim Seniorenfrühstück serviert am Montag, 15. April, Margareta Bannmann Märchen zum Osterfrühstück.

Bei einem weiteren Frühstück, das der Seniorenrat im April anbietet, stellt Dr. Eileen Goller, die Koordinatorin für den Pflegestützpunkt Schwabach, am Montag, 29. April, dessen Arbeit vor.

Beide Termine finden von 10 bis 12 Uhr im AUREX in der Königstraße 20 a statt. Der Zugang zum Gebäude ist barrierefrei.

Alle Termine im Internet

Infos zu allen Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei der Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermine. Kurzfristige Programm-Änderungen sind der Tagespresse zu entnehmen.

Alles da
für einen wunderbaren Frühlingsstart!

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de.
Öffnungszeiten: *Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr*
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

DER VOLVO XC40.
Innovation und Zukunft für Ihre Mobilität, bessere Luft für unsere Städte. Jetzt mit dem Volvo XC40 auf zukunftssichere Abgasnorm Euro 6d-TEMP umsteigen.

Optionen inklusive:
Businsess-Paket Pro: •Induktives Smartphone-Ladesystem •Infotainmentsystem Sensus Connect mit PREMIUM SOUND by Harman Kardon® •Sensus Navigationsystem
Winter-Paket: •Seibenwaschdüsen beheizt •Sitzheizung vorn

JETZT FÜR 32.690 €[1]

SONNTAG, 28. APRIL 2019
VON 11 - 18 UHR
IN DER SCHWABACHER INNENSTADT
30. SCHWABACHER AUTOSHOW
VERKAUFSOFFENER SONNTAG VON 13 - 18 UHR

Kraftstoffverbrauch Volvo XC40 Momentum T3, 120kW (163PS) in l/100km: innerorts 7,6; außerorts 5,4; kombiniert 6,2 l/100km; CO_2-Emissionen kombinert 144 g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

Die Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt und gemäß der gesetzlichen Bestimmugnen zur besseren Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte umgerechnet. Die Kfz-Steuer wird seit dem 1.9.2018 bereits nach den in der Regel höhren WLPT-Werten berechnet.

[1]Barzahlungspreis für den Volvo XC40 T3 Momentum 6-Gang Schaltgetriebe 120 kW (163 PS). Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Auto Fiegl
www.auto-fiegl.de
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

AUTO-FIEGL GMBH
90471 NÜRNBERG
KAFKASTR. 1 • 0911/8120143
GESCHÄFTSSITZ:
91126 SCHWABACH
NÜRNBERGER STR. 51 •
09122/180375

Mobiler BüroService Anke Aubert

Allround-Dienstleistungen rund um Ihr Büro
flexibel, entlastend, zuverlässig und diskret

Büroorganisation | Werbung & Vertrieb
Buchhaltungshilfe | und vieles mehr...

nach Bedarf, regelmäßig oder als Vertretung bei Urlaub oder Krankheit, Rechnung mit ausgewiesener MwSt.

... weil Sie nicht alles selbst machen und können müssen!

Brand 29, 91729 Haundorf (direkt an der B466)
Tel.: 09837 - 97 66 999 | mobil: 0175 - 528 02 59
eMail: info@mbs-aubert.de | **www.mbs-aubert.de**

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau

Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft
www.biedenbacher.de

Aus der Verwaltung

Stadtverwaltung bietet Ausbildungplätze für 2020 an

Bis 8. Mai für Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bewerben

Wer im nächsten Jahr die Schule mit dem „Quali“ oder einem Realschulabschluss beendet, macht sich bereits jetzt Gedanken über eine Berufslaufbahn. Die Stadt Schwabach bietet auch 2020, zum 1. September, wieder die Ausbildung für Verwaltungsfachangestellte an.

Wer gerne für das Gemeinwohl arbeiten möchte, ist hier richtig. Wirtschaftliche Zusammenhänge, Rechts- und Verwaltungsfragen und der ständige Kontakt zu anderen Menschen gehören zu den abwechslungsreichen Aufgaben in der Stadtverwaltung. Jan Väthjunker, Auszubildender im ersten Lehrjahr: „Mir gefällt die Vielseitigkeit der Aufgaben und auch die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen.“

Jan Väthjunker ist im 1. Ausbildungsjahr zum Verwaltungsfachangestellten und arbeitet derzeit im Baubetriebsamt, zu dem auch der Waldfriedhof gehört.

Die duale Ausbildung dauert drei Jahre. Sie besteht aus theoretischen Ausbildungsabschnitten an Bayerischer Verwaltungsschule und Berufsschule sowie aus der Praxis in den verschiedenen städtischen Dienststellen. Theoretische Ausbildungsinhalte sind zum Beispiel Verwaltungshandeln, Personalwirtschaft, Kassenwesen oder Sicherheitsrecht. In den Dienststellen setzen die Auszubildenden dies dann praktisch um und werden mit den Berufsinhalten vertraut gemacht. Sie können zum Beispiel Rechtsvorschriften im konkreten Fall anwenden, Bescheide erstellen und beraten Menschen bei unterschiedlichsten Anliegen.

Die Ausbildung ist sehr abwechslungsreich und bereitet auf alle Einsatzmöglichkeiten in der Stadtverwaltung vor. Je nach Ausbildungsjahr verdienen die Auszubildenden etwa 1.000 Euro monatlich.

Bewerbungen bis zum 8. Mai an Stadt Schwabach, Amt für Personal und Organisation, Personalservice, Ludwigstraße 16, 91126 Schwabach (E-Mail: personalservice@schwabach.de). Fragen beantwortet Michaela Weber unter Telefon 09122 860-157.

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor.Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.
Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/ Tomatensaft
oder
6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft
und
2 EL Artischockensaft

Kurpaket fix und fertig für 10 Tage:
Jetzt Aktionspreis
statt 54,90 € nur 49,99 €

grebehahn Reformhaus
Schwabach, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögeldorfer Hauptstraße 49

25 JAHRE Akademie für private Weiterbildung
Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
Schwabach Königsplatz 25
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Sprachen fundiert in angenehmer Atmosphäre lernen:
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Deutsch (auch als Fremdsprache), Polnisch, Arabisch, Russisch, Japanisch u.a.
Kleingruppe oder Einzeltraining – SIE bestimmen das Lerntempo
Smartphone: Wir erklären Ihnen, wie Sie es optimal nutzen!
Individuelle PC-Kurse: Nur die Inhalte, die Sie brauchen!
Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen
www.akademie-schwabach.de - Tel. 0 91 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de

Goldankauf
SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich
Königstraße 3, Schwabach,
Tel. 0 91 22 / 88 75 77
www.juwelierkemer.de
JUWELIER KEMER
Goldschmiede – Uhrmacher

Fundkiste

Vom 19. Februar bis 18. März wurden folgende Gegenstände abgegeben: 2 Stemmeisen, 1 Alukoffer Silber, 2 Smartphones, 1 Ehering Gold mit Gravur, 1 Drohne, 1 Tretroller, 1 Geschenk (Packung Pralinen und Umschlag), 1 Kindermountainbike. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Geänderte Müllabfuhr

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Karfreitag (19. April)	Bioabfall	Do., 18. April
	Gelbe Säcke	Sa., 13. April
Ostermontag (22. April)	Restmüll	Di., 23. April
	Bioabfall	Mi., 24. April
	Gelbe Säcke	Sa., 27. April
Tag der Arbeit (1. Mai)	Restmüll	Do., 2. Mai
	Bioabfall	Fr., 3. Mai
	Gelbe Säcke	Sa., 4. Mai

Beachten Sie bitte, dass die Termine teilweise vorgezogen sind und die Müllbehälter deshalb bereits an diesen Tagen ab 6:30 Uhr bereit stehen.

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

April

01.	Edeltraud Bauersachs	80	16.	Charlotte Mursch	100
05.	Dieter Denner	80	17.	Gertrud Heller	80
06.	Katharina Ambach	85	19.	Georg Lierheimer	85
06.	Gerda Stengel-Wießmeier	90	28.	Erika Fickel	80
07.	Gunda Knoll	80	28.	Siegfried Sawatzki	85
10.	Katharina Faulhaber	80	29.	Erna Potzler	85
13.	Rosa Händel	103	30.	Walter Ußkurat	90
14.	Vincenza Collura	80			

Zur Geburt

Emma Christine Schrödel	Adriano De Cicco
Anna Hettrich	Annabelle Braun

Integration im Blick

Jetzt für Integrationsrat aufstellen lassen!

Wahlen finden am 30. Juni statt – Bewerbungen bis Ende Mai möglich

Der Integrationsrat ist die politische Vertretung der nach Schwabach Zugewanderten, für Ausländerinnen, Ausländer, Aussiedlerinnen, Aussiedler und Eingebürgerte. Der Rat wird alle drei Jahre gewählt. Wählen und gewählt werden können alle Schwabacherinnen und Schwabacher mit Migrationshintergrund.

Es werden gewählt: je ein Vertreter oder eine Vertreterin der Nationalitäten mit dem größten Bevölkerungsanteil, ein Vertreter oder eine Vertreterin der Spätausgesiedelten und vier Vertreter oder Vertreterinnen ohne Rücksicht auf die Nationalität. Zu den gewählten Mitgliedern kommen Personen hinzu, die von Schwabacher Organisationen vorgeschlagen werden.

INTEGRATIONSRAT
Schwabach

Engagiert

Der Integrationsrat setzt sich für die Anliegen der Menschen mit Migrationshintergrund ein. Er fördert und fordert eine stärkere Einbindung von Zuwanderinnen und Zuwanderern in die Strukturen der Stadt, Verwaltung, Vereine sowie kulturellen und sozialen Einrichtungen. Durch die politische Arbeit, Veranstaltungen und verschiedene Projekte trägt der Integrationsrat zu einem guten Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in der Stadt Schwabach bei.

Für Schwabach

Die Mitglieder des Integrationsrats sind die Stimme der Menschen mit Migrationshintergrund in Schwabach!

Der Aufruf

„Nehmen Sie an den Wahlen zum Integrationsrat am 30. Juni 2019 teil! Kandidieren Sie und werden Sie so selbst Teil der Zukunft unserer Stadt! Bewerben Sie sich bis zum 30. Mai!“

Informationen zur Bewerbung gibt es im Internet www.schwabach.de/integrationsrat oder beim Referat für Recht, Soziales und Umwelt, E-Mail: rechtsreferat@schwabach.de, Telefon 09122 860-221. Der Integrationsrat ist erreichbar unter integrationsrat-schwabach@mail.de.